

Gemeinde-Rückblick-Dorfsgemeinschaft



Schönhorst aktuell

Mitteilungen
aus der
Gemeinde
Schönhorst
Ausgabe Nr. 52
Dezember 2012

Rückblick des Bürgermeisters

Mit 2012 wird in Kürze ein in Freud und Leid bewegtes Jahr verabschiedet. Allein fünf Goldene Hochzeiten gab es in Schönhorst zu feiern aber auch Sterbefälle, darunter unsere älteste Mitbürgerin Ida Kamphausen, zu bedauern. Es gab Einige wegen Fortzugs zu verabschieden, unseren Hinzugezogenen hingegen sei ein herzliches Willkommen zugerufen, verbunden mit dem Appell sich in die Dorfgemeinschaft mit seinen Möglichkeiten (u.a. Feuerwehr, Dorffest, Landfrauen, Seniorenclub, Lebender Adventskalender) einzubringen. Geme begrüßen wir Sie auch zu den öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung; dort dürfen Sie sich sehr gerne persönlich vorstellen.

Die Gemeindevertretung hatte mit der Beteiligung am neuen Flintbeker Kindergarten, um gleiche Rechte für unsere Eltern bei der Platzsuche zu garantieren, den Drainageproblemen an der Alten Schule sowie den Auswirkungen der vorgeschriebenen Prüfung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation etliche kostspielige Entscheidungen zu treffen. Zum ersten Mal gelang es nicht, für das kommende Jahr einen ausgeglichenen Haushalt zu erarbeiten. Ursache sind dabei vor allem die sehr stark gestiegenen Kosten für die Schulkosten und die Unterbringung der Kleinkinder. Andererseits freuen wir uns natürlich, dass unser Dorf für junge Familien attraktiv ist, bedeuten Kinder doch unsere Zukunft. Belastet werden die Bürger durch höhere Gebühren beim Abwasser mit künftig 3,50 Euro pro Kubikmeter verbrauchten Frischwassers. Ursache ist die Behebung von Schäden an den Kanälen, die als Reparatur leider sofort in die Gebühr eingerechnet werden müssen. Beschäftigt wurde sich mit der Verkehrssituation, so mit der scharfen Kurve am Ende des Bisseer Weges und der Geschwindigkeit im Bereich der Alten Schule. Im Sinne der Pferdezüchter hat die Gemeindevertretung mehrheitlich an die verantwortlichen Politiker appelliert, den traditionellen Schenkelbrand nicht zu verbieten, wobei mittlerweile im Rahmen der Tierschutzgesetzgebung in der Politik ein Umdenken stattgefunden hat.

Mit dem Jahr 2012 neigt sich nun die Amtszeit der jetzigen Gemeindevertretung dem Ende zu. Am 26. Mai 2013 wird neu gewählt und bis zum 8. April 2013 dürfen Wahlvorschläge eingereicht werden. Zu wünschen ist, dass sich die Vielfalt des Gemeindelebens in der Gemeindevertretung widerspiegelt. Deshalb werbe ich um die Bereitschaft zur Kandidatur bei den bevorstehenden Listenaufstellungen; denn nur die aktiv gelebte Demokratie in den Dörfern garantiert deren Selbstständigkeit. Und diese wünsche ich Schönhorst und seinen Bürgerinnen und Bürgern auch in der weiteren Zukunft.

Lothar Bischof



Schönhorst vom Schnee bedeckt

Aus der Gemeinde

Am 26. November trat die Gemeindevertretung zum letzten Mal in diesem Jahr zu einer von den Bürgern gut besuchten Sitzung zusammen. Nach Erledigung der Regularien erstattete Bürgermeister Lothar Bischof einen umfassenden Bericht über die Geschehnisse der letzten Zeit. Nebenstehend sein Rückblick. Die Vertretung wurde im Übrigen davon unterrichtet, dass hinsichtlich der Erweiterung den Naturparks Westensee bis zur B 404 noch keine Entscheidung getroffen worden sei. Auch hinsichtlich der Breitbandversorgung müssten noch Verhandlungen geführt werden. Für die Vergabe der Stromkonzession liegt bisher nur ein Angebot vor.

Nach ausführlicher Berichterstattung der Vorsitzenden des Finanzausschusses Ursula Kamphausen wurde die Satzung der Gemeinde über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung geändert und die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für 2013 verabschiedet. Die Sitzung wurde mit Dankesworten des Bürgermeisters an das Amt und das vielfältig gezeigte Engagement der Bürger sowie dem Dank des Leitenden Verwaltungsbeamten Olaf Plambeck für gute Zusammenarbeit abgeschlossen. Unausgesprochen blieb der Dank, den alle Schönhorster Bürgermeister Lothar Bischof für seinen unermüdlichen Einsatz schulden.



Schönhorst in Festtagsschmuck



Frohe Weihnachten!